

Sprache und Rassismus (ausgelagert aus "Toxische/rechte Atmosphäre...")

Beitrag von „WillG“ vom 13. Oktober 2019 14:14

Zitat von Lehramtsstudent

In letzter Zeit geht aber der gesellschaftliche Trend eher dahin, dass man sich schon fast entschuldigen muss, wenn man ein "alter, weißer Mann" ist

Nein, dahin geht der Trend nicht. Das formulieren nur diejenigen gerne, die sich nicht damit auseinandersetzen wollen, wie sie durch gesellschaftliche Privilegien begünstigt sind.

Nirgendwo habe ich gehört, dass "alte, weiße Männer" unter Generalverdacht gestellt werden. Ich habe als (mittelaltes) Mitglied dieser Gruppe noch keine Diskriminierung erfahren oder wurde irgendwie in Sippenhaft genommen.

Was hingegen gefordert wird, ist dass man sich seine Privilegien bewusst macht und auch sieht, wo man diese Privilegien vielleicht völlig unbewusst und durch die gesellschaftlichen Verhältnisse angeleitet genutzt hat.

Wenn man da ehrlich zu sich selbst ist, findet man so einiges - ohne dass man jemals aktiv oder gezielt rassistisch, sexistisch etc. gehandelt haben muss.

Das Zitat oben ist nur ein Strohmann, um abzulenken und das kann ich nicht erstnehmen.